

Land und Forstwirtschaft, Fischerei

Erzeugung in Aquakulturbetrieben



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 8. Juli 2013
Artikelnummer: 2030460127004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99643 8660

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

I. Vorbemerkung

II. Kurzanalyse

III. Tabellenteil

E1	Übersicht über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben im Jahr 2012
E2	Betriebe mit Erzeugung der Aquakultur sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Art der Bewirtschaftung
E3	Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Größenklassen der erzeugten Menge
B1	Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur im Jahr 2012 nach Arten
Z1	Zuführungen der Aquakultur auf Grund von Wildfängen im Jahr 2012 nach Arten

VI. Qualitätsbericht

Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben

Vorbemerkungen

Allgemein

Die vorliegende Fachserie gibt einen Überblick zu den Ergebnissen der Erhebungen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben im Jahr 2012.

Die Erhebung wurde im Jahr 2012 erstmalig für das Berichtsjahr 2011 als Vollerhebung durchgeführt. In der jährlich durchgeführten Erhebung werden unter anderem in Aquakultur erzeugte Mengen und Preise für Aquakulturerzeugnisse erfragt. Zusätzlich werden Erhebungsmerkmale zur Struktur der Aquakulturbetriebe in dreijährlichem Rhythmus erfragt, beginnend mit der Erhebung im Jahr 2012.

Die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sind nur eingeschränkt mit Ergebnissen aus den Binnenfischereierhebungen 1994 oder 2004 vergleichbar, wegen unterschiedlicher Abgrenzung des Berichtskreises und Abschneidegrenzen in den Binnenfischereierhebungen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher
()	=	Aussagewert eingeschränkt

Abkürzungen

=	Kilogramm
=	Hektar
=	Meter
=	Quadratmeter
=	Kubikmeter
=	berichtigte Zahl

Kurzanalyse

Laut den Ergebnissen der diesjährigen Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wurden im Jahr 2012 in 5 349 Betrieben etwa 19 595 Tonnen Fische in Aquakulturen erzeugt. Die Erzeugung von Fischen in Aquakultur ist damit im Vergleich zu 2011 um rund 7,3 % gestiegen. Die Anzahl der Fische erzeugenden Betriebe hat sich um 610 Betriebe (+12,9 %) erhöht.

Den Großteil an dieser Erzeugungssteigerung machen dabei Zuwächse bei der Erzeugung von forellenartigen und karpfenartigen Fischen aus. So wurden etwa 11 781 Tonnen forellenartige Fische, wie z. B. Regenbogenforellen und verschiedene Saiblingsarten, im Jahr 2012 in 2 634 Betrieben erzeugt. Das sind rund 824 Tonnen (+7,5 %) bzw. 386 Betriebe (+17,2 %) mehr als noch im Jahr zuvor. Bei karpfenartigen Fischen, wie Gemeinem Karpfen, Schleie und anderen, wurden etwa 5 956 Tonnen, und somit im Vergleich zum Vorjahr rund 9,4 % mehr angegeben. Auch bei den Karpfenfischen stiegen neben der Erzeugung ebenfalls die Betriebszahlen um 365 (+12,0 %) auf 3 402.

Die Erzeugung von Forellenfischen konzentriert sich wie auch schon in 2011 im süddeutschen Raum. Die beiden größten Erzeugerländer für Forellen, Bayern und Baden-Württemberg, vereinen mehr als die Hälfte (56,2 %) der deutschen Forellenerzeugung. In Bayern wurden in 2012 rund 3 493 Tonnen und in Baden-Württemberg rund 3 133 Tonnen forellenartiger Fische erzeugt. Weitere große Forellenerzeuger sind Nordrhein-Westfalen mit rund 1 299 Tonnen und Niedersachsen mit etwa 1 250 Tonnen. Die Erzeugung von Karpfenfischen findet weiterhin vornehmlich in Bayern, Sachsen und Brandenburg statt. Im Jahr 2012 wurden in Bayern gut 2 405 Tonnen karpfenartiger Fische erzeugt, in Sachsen 1 975 Tonnen und in Brandenburg 734 Tonnen. Zusammen sind dies zirka 85,9 % aller Karpfenfische.

Die Regenbogenforelle und der Gemeine Karpfen sind auch in 2012 die bedeutendsten Fischarten. So beläuft sich die Erzeugung von Regenbogenforellen auf gut 8 116 Tonnen und vom Gemeinen Karpfen auf 5 521 Tonnen. Neben der Regenbogenforelle sind die Lachsforelle, eine Aufzuchtform der Regenbogenforelle, und der Elsässer Saibling, eine Kreuzung aus See- und Bachsaibling, mit je knapp 1 280 Tonnen ebenfalls wichtige Forellenfischerzeugnisse. Sie ergeben zusammen mit der Regenbogenforelle rund 90,6 % der Forellenerzeugung Deutschlands. Weitere wichtige Fischarten sind der Europäische Aal mit rund 706 Tonnen sowie die Bachforelle mit etwa 658 Tonnen.

Die Zuwächse in der Fischerzeugung lassen sich hauptsächlich auf eine Steigerung der Erzeugung in bayerischen Aquakulturbetrieben zurückführen. So wurden in 1 683 Forellen erzeugenden Betrieben (+25,5 %) rund 825 Tonnen Forellenfische (+30,9 %) mehr angegeben als im Vorjahr. Die Karpfenproduktion stieg im gleichen Zeitraum um rund 428 Tonnen oder 21,7 % (Karpfen erzeugende Betriebe +17,3 %).

Für das Berichtsjahr 2011 war für Bayern noch eine Untererfassung von maximal 10 Prozent der Betriebe vermutet worden (siehe Qualitätsbericht 2011). Zum Zeitpunkt der Erhebung für

das Berichtsjahr 2011 war der Aufbau des Fischseuchenregisters zum Teil noch nicht abgeschlossen. Die Daten von Betrieben, die zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht im Fischseuchenregister erfasst waren, konnten nicht erhoben werden, da sie der amtlichen Statistik nicht bekannt waren. Die deutliche Zunahme der Erzeugung in Bayern ist jedoch nur zum kleineren Teil auf die Vervollständigung der Grundgesamtheit (statistischer Begriff, der alle Betriebe umfasst, die zur Aquakulturproduktion beitragen) zurück zu führen. Der Großteil der Zuwächse beruht auf Angaben von Betrieben, die bereits in der Erhebung 2011 befragt wurden. So gaben 3 971 Betriebe in Bayern an, in 2012 Aquakulturerzeugnisse produziert zu haben. Das sind 645 Betriebe und 1 283 Tonnen mehr als im Vorjahr. Davon sind 458 Betriebe mit zusammen rund 336 Tonnen Aquakulturerzeugung erstmalig in 2012 befragt worden. Die verbleibenden 187 Betriebe, waren bereits in der Erhebung für das Berichtsjahr 2011 enthalten, hatten dort aber keine Erzeugung (ohne Erzeugung in Brut- und Aufzuchtanlagen) angegeben. 947 Tonnen Mehrerzeugung zu 2011 stammen von Betrieben, die schon in der Vorjahreserhebung erfasst waren. In Bayern wurden 221 Forellенbetriebe und 304 Karpfenbetriebe in 2012 erstmalig befragt. Das sind 16,5 % mehr Forellенbetriebe und 12,5 % mehr Karpfenbetriebe als in 2011. Hinzu kommen Betriebe, die zwar in 2011 bereits in der Erhebung waren, aber in 2012 neu forellenartige bzw. karpfenartige Fische produzieren. Die Produktionssteigerung von 30,9 % bei Forellenfischen lässt sich lediglich zu 5,9 %-Punkten (157 Tonnen) auf in 2012 neu aufgenommene Aquakulturbetriebe zurückführen. Die Mehrangaben in der Erzeugung von Karpfenfischen von 21,7 % lässt sich nur zu 8,8 %-Punkten (174 Tonnen) durch in 2012 erstmalig befragte Betriebe begründen. Die zusätzlich befragten Betriebe sind demnach deutlich kleiner, als die bisher erfassten. Dies zeigt auch deren durchschnittliche Gesamtproduktion von rund 733 kg je Betrieb gegenüber gut 1 515 kg je Betrieb.

Zu Beginn der Erhebung 2012 war die amtliche Erfassung der Aquakulturbetriebe in Bayern noch nicht vollständig abgeschlossen. Die zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung bekannten Zahlen deuten auf eine nochmalige Steigerung im nächsten Jahr hin, wobei auch hier davon ausgegangen wird, dass es sich vorwiegend um kleinere Betriebe mit geringerer Produktion handelt.

Bei der deutschen Muschelerzeugung ist im Gegensatz zur Fischerzeugung ein starker Rückgang zu verzeichnen. So wurden lediglich rund 6 933 Tonnen Muscheln geerntet. Das ist zirka ein Drittel der Muschelproduktion von 2011. Da bei der Muschelerzeugung keine Zucht im Sinne von Nachzucht wie z. B. bei Fischen erfolgt, und die Betriebe vom natürlichen Brutfall der Muscheln und anderen Umweltfaktoren stark abhängig sind, unterliegt die Erzeugung viel stärkeren aber üblichen Schwankungen. Darüber hinaus wurden in Deutschland im vergangenen Kalenderjahr knapp 51 Tonnen Rogen und Kaviar erzeugt. Gut ein Fünftel hiervon ist Störkaviar.

E1 Übersicht über die Erzeugung^{*)} in Aquakulturbetrieben im Jahr 2012

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
Deutschland						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	5 376	26 591 483	5 361	19 624 483	15	6 967 000
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	5 349	19 594 571	5 345	19 565 006	4	29 565
Teiche	3 354	6 321 841	3 354	6 321 841	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	2 542	11 877 706	2 542	11 877 706	-	-
Kreislauanlagen	56	1 235 128	55	.	1	.
Netzgehege	19	126 445	16	.	3	.
sonstige Verfahren	5	33 451	5	33 451	-	-
Krebstieren Zusammen	57	.	56	.	1	.
Teiche	50	2 242	50	2 242	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	4	38	4	38	-	-
Kreislauanlagen	3	.	2	.	1	.
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	10	6 933 355	-	-	10	6 933 355
Rogen/Kaviar	35	50 786	33	.	2	.
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	2	.	1	.	1	.
Davon:						
Baden-Württemberg						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	201	3 187 056	201	3 187 056	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	201	3 186 750	201	3 186 750	-	-
Teiche	38	72 587	38	72 587	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	172	3 102 929	172	3 102 929	-	-
Kreislauanlagen	7	11 234	7	11 234	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren Zusammen	-	-	-	-	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislauanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	5	306	5	306	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
Bayern						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	3 971	6 014 312	3 971	6 014 312	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	3 961	6 012 113	3 961	6 012 113	-	-
Teiche	2 799	2 513 776	2 799	2 513 776	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	1 659	3 496 816	1 659	3 496 816	-	-
Kreislauanlagen	.	.	.	.	-	-
Netzgehege	.	.	.	.	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren Zusammen	41	1 404	41	1 404	-	-
Teiche	.	.	.	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	.	.	.	.	-	-
Kreislauanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	10	795	10	795	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E1 Übersicht über die Erzeugung^{*)} in Aquakulturbetrieben im Jahr 2012

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
Brandenburg						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	43	1 145 567	43	1 145 567	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	43	1 145 367	43	1 145 367	-	-
Teiche	32	749 330	32	749 330	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	12	362 507	12	362 507	-	-
Kreislauanlagen	2	.	2	.	-	-
Netzgehege	1	.	1	.	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren Zusammen	-	-	-	-	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislauanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	2	200	2	200	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
Hessen						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	73	715 961	73	715 961	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	73	708 783	73	708 783	-	-
Teiche	14	.	14	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	64	630 685	64	630 685	-	-
Kreislauanlagen	6	.	6	.	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren Zusammen	-	-	-	-	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislauanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	3	7 178	3	7 178	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	22	730 244	21	.	1	.
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	21	727 417	20	.	1	.
Teiche	9	294 336	9	294 336	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	5	107 099	5	107 099	-	-
Kreislauanlagen	7	310 562	7	310 562	-	-
Netzgehege	3	.	2	.	1	.
sonstige Verfahren	1	.	1	.	-	-
Krebstieren Zusammen	3	.	3	.	-	-
Teiche	3	.	3	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislauanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	2	.	1	.	1	.
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E1 Übersicht über die Erzeugung^{*)} in Aquakulturbetrieben im Jahr 2012

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
Niedersachsen						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	187	4 403 381	181	.	6	.
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	181	2 248 058	180	.	1	.
Teiche	49	157 955	49	157 955	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	136	1 453 828	136	1 453 828	-	-
Kreislaufanlagen	16	.	15	610 065	1	.
Netzgehege	3	.	3	.	-	-
sonstige Verfahren	1	.	1	.	-	-
Krebstieren Zusammen	5	.	4	.	1	.
Teiche	2	.	2	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	1	.	1	.	-	-
Kreislaufanlagen	2	.	1	.	1	.
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	4	2 113 815	-	-	4	2 113 815
Rogen/Kaviar	7	.	7	.	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	294	1 347 444	294	1 347 444	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	293	1 347 399	293	1 347 399	-	-
Teiche	12	.	12	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	279	1 298 415	279	1 298 415	-	-
Kreislaufanlagen	9	31 135	9	31 135	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	1	.	1	.	-	-
Krebstieren Zusammen	3	45	3	45	-	-
Teiche	2	.	2	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	1	.	1	.	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	34	306 922	34	306 922	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	34	306 867	34	306 867	-	-
Teiche	4	48 860	4	48 860	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	33	258 007	33	258 007	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren Zusammen	.	.	.	.	-	-
Teiche	.	.	.	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	.	.	.	.	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E1 Übersicht über die Erzeugung^{*)} in Aquakulturbetrieben im Jahr 2012

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
Saarland						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	2	4 000	2	4 000	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	2	4 000	2	4 000	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	2	4 000	2	4 000	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren Zusammen	-	-	-	-	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
Sachsen						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	311	2 418 825	311	2 418 825	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	311	2 418 810	311	2 418 810	-	-
Teiche	254	2 041 289	254	2 041 289	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	83	186 950	83	186 950	-	-
Kreislaufanlagen	4	165 171	4	165 171	-	-
Netzgehege	3	25 400	3	25 400	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren Zusammen	1	15	1	15	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	1	15	1	15	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	15	420 916	15	420 916	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	15	420 816	15	420 816	-	-
Teiche	7	41 635	7	41 635	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	8	328 800	8	328 800	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	2	.	2	.	-	-
sonstige Verfahren	1	.	1	.	-	-
Krebstieren Zusammen	-	-	-	-	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	2	100	2	100	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E1 Übersicht über die Erzeugung^{*)} in Aquakulturbetrieben im Jahr 2012

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
			Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6

Schleswig-Holstein

Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	44	5 002 467	36	157 912	8	4 844 555
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	36	177 740	34	.	2	.
Teiche	30	95 365	30	95 365	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	8	48 310	8	48 310	-	-
Kreislaufanlagen	2	.	2	.	-	-
Netzgehege	4	.	2	.	2	.
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren Zusammen	3	.	3	.	-	-
Teiche	2	.	2	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	1	.	1	.	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	6	4 819 540	-	-	6	4 819 540
Rogen/Kaviar	2	.	1	.	1	.
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	.	-	-	1	.

Thüringen

Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	179	894 388	179	894 388	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	178	890 451	178	890 451	-	-
Teiche	106	263 324	106	263 324	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	81	599 360	81	599 360	-	-
Kreislaufanlagen	2	.	2	.	-	-
Netzgehege	2	.	2	.	-	-
sonstige Verfahren	1	.	1	.	-	-
Krebstieren Zusammen	.	.	.	.	-	-
Teiche	.	.	.	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	.	.	.	.	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	.	1	.	-	-

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung ¹⁾	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl		kg		
1	2	3	4	5	
Deutschland					
Insgesamt	5 376	181	161	26 591 483	866 178
und zwar					
Fischen Zusammen	5 349	179	159	19 594 571	X
darunter					
Bachforelle	428	13	10	657 523	X
Regenbogenforelle					
(ohne Lachsforelle)	2 353	85	73	8 116 340	X
Lachsforelle	271	8	8	1 278 406	X
Bachsaibling	230	12	8	385 222	X
Elsässer Saibling	255	18	15	1 275 492	X
Gemeiner Karpfen	3 355	111	98	5 521 441	X
Schleie	743	37	29	160 770	X
Zander	302	13	10	49 693	X
Hecht	349	21	16	48 996	X
Europäischer Aal	17	1	1	706 065	X
Europäischer Wels	110	7	5	198 196	X
Afrikanischer Raubwels	9	-	-	429 579	X
Sibirischer Stör	56	1	1	294 493	X
Sonstige Fische	531	23	16	472 355	X
Krebstieren	57	4	2	.	X
Weichtieren	10	1	1	6 933 355	X
Rogen/Kaviar	35	3	2	50 786	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	2	1	1	.	X
Davon:					
Baden-Württemberg					
Insgesamt	201	19	18	3 187 056	290 367
und zwar					
Fischen Zusammen	201	19	18	3 186 750	X
darunter					
Bachforelle	39	.	.	61 100	X
Regenbogenforelle					
(ohne Lachsforelle)	175	16	15	2 550 324	X
Lachsforelle	34	.	.	163 469	X
Bachsaibling	15	.	.	23 380	X
Elsässer Saibling	18	3	3	327 271	X
Gemeiner Karpfen	31	.	.	40 141	X
Schleie	12	.	.	5 713	X
Zander	7	-	-	330	X
Hecht	8	.	.	881	X
Europäischer Aal	.	-	-	.	X
Europäischer Wels	.	-	-	.	X
Afrikanischer Raubwels	.	-	-	.	X
Sibirischer Stör	3	-	-	270	X
Sonstige Fische	17	.	.	13 321	X
Krebstieren	-	-	-	-	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	5	-	-	306	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch: E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung ¹⁾	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl			kg	
	1	2	3	4	5
Bayern					
Insgesamt	3 971	133	124	6 014 312	215 733
und zwar					
Fischen Zusammen	3 961	133	124	6 012 113	X
darunter					
Bachforelle	274	7	6	391 984	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	1 484	49	45	1 828 082	X
Lachsforelle	105	3	3	291 143	X
Bachsaibling	152	7	6	190 441	X
Elsässer Saibling	198	12	11	732 176	X
Gemeiner Karpfen	2 811	97	89	2 187 399	X
Schleie	565	28	23	76 758	X
Zander	240	12	10	23 883	X
Hecht	229	15	13	20 189	X
Europäischer Aal	4	1	1	41	X
Europäischer Wels	77	5	5	13 037	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	15	-	-	31 434	X
Sonstige Fische	390	16	14	225 546	X
Krebstieren	41	3	1	1 404	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	10	1	1	795	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X
Brandenburg					
Insgesamt	43	-	-	1 145 567	-
und zwar					
Fischen Zusammen	43	-	-	1 145 367	X
darunter					
Bachforelle	-	-	-	-	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	13	-	-	274 315	X
Lachsforelle	9	-	-	54 007	X
Bachsaibling	6	-	-	34 468	X
Elsässer Saibling	3	-	-	5 320	X
Gemeiner Karpfen	33	-	-	702 599	X
Schleie	16	-	-	11 995	X
Zander	5	-	-	2 601	X
Hecht	15	-	-	3 936	X
Europäischer Aal	2	-	-	-	X
Europäischer Wels	5	-	-	10 647	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	8	-	-	5 972	X
Sonstige Fische	7	-	-	20 349	X
Krebstieren	-	-	-	-	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	2	-	-	200	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch: E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung ¹⁾	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl		kg		
	1	2	3	4	5
Hessen					
Insgesamt	73	5	3	715 961	73 090
und zwar					
Fischen Zusammen	73	5	3	708 783	X
darunter					
Bachforelle	23	.	.	53 800	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	62	5	3	507 985	X
Lachsforelle	13	-	-	19 955	X
Bachsaibling	8	2	-	20 330	X
Elsässer Saibling	3	1	-	6 000	X
Gemeiner Karpfen	17	1	-	18 485	X
Schleie	3	-	-	835	X
Zander	2	-	-	.	X
Hecht	3	-	-	.	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	5	-	-	40 832	X
Sonstige Fische	8	1	-	39 576	X
Krebstieren	-	-	-	-	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	3	-	-	7 178	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X
Mecklenburg-Vorpommern					
Insgesamt	22	.	.	730 244	.
und zwar					
Fischen Zusammen	21	.	.	727 417	X
darunter					
Bachforelle	-	-	-	-	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	7	-	-	75 042	X
Lachsforelle	3	-	-	12 500	X
Bachsaibling	2	-	-	.	X
Elsässer Saibling	4	-	-	20 812	X
Gemeiner Karpfen	8	-	-	191 479	X
Schleie	.	-	-	.	X
Zander	3	-	-	.	X
Hecht	.	-	-	.	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	4	-	-	4 750	X
Afrikanischer Raubwels	4	-	-	.	X
Sibirischer Stör	6	1	1	157 072	X
Sonstige Fische	8	-	-	17 308	X
Krebstieren	3	-	-	.	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	2	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch: E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur ^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung ¹⁾	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl			kg	
	1	2	3	4	5

Niedersachsen

Insgesamt	187	9	5	4 403 381	100 756
und zwar					
Fischen Zusammen	181	8	4	2 248 058	X
darunter					
Bachforelle	22	2	1	38 303	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	127	6	2	553 645	X
Lachsforelle	26	1	1	444 955	X
Bachsaibling	9	.	.	53 120	X
Elsässer Saibling	10	2	1	159 420	X
Gemeiner Karpfen	41	.	.	117 866	X
Schleie	22	3	3	16 064	X
Zander	6	-	-	7 824	X
Hecht	12	1	1	1 940	X
Europäischer Aal	4	-	-	705 100	X
Europäischer Wels	3	-	-	.	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	5	-	-	5 346	X
Sonstige Fische	.	2	1	.	X
Krebstieren	5	1	1	.	X
Weichtieren	4	-	-	2 113 815	X
Rogen/Kaviar	7	2	1	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

Nordrhein-Westfalen

Insgesamt	294	2	2	1 347 444	.
und zwar					
Fischen Zusammen	293	2	2	1 347 399	X
darunter					
Bachforelle	38	-	-	56 147	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	261	2	2	1 071 859	X
Lachsforelle	36	-	-	143 725	X
Bachsaibling	15	-	-	16 389	X
Elsässer Saibling	9	-	-	10 753	X
Gemeiner Karpfen	17	-	-	20 122	X
Schleie	4	-	-	621	X
Zander	.	-	-	.	X
Hecht	3	-	-	307	X
Europäischer Aal	2	-	-	.	X
Europäischer Wels	1	-	-	.	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	3	-	-	580	X
Sonstige Fische	11	-	-	5 508	X
Krebstieren	3	-	-	45	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch: E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung ¹⁾	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl			kg	
	1	2	3	4	5

Rheinland-Pfalz

Insgesamt	34	.	.	306 922	.
und zwar					
Fischen Zusammen	34	.	.	306 867	X
darunter					
Bachforelle	8	-	-	28 007	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	31	.	.	202 836	X
Lachsforelle	11	.	.	53 659	X
Bachsaibling	3	-	-	5 500	X
Elsässer Saibling	.	-	-	.	X
Gemeiner Karpfen	4	-	-	5 600	X
Schleie	.	-	-	.	X
Zander	.	-	-	.	X
Hecht	.	-	-	.	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	.	-	-	.	X
Sonstige Fische	.	-	-	.	X
Krebstieren	.	-	-	.	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	.	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

Saarland

Insgesamt	2	-	-	4 000	-
und zwar					
Fischen Zusammen	2	-	-	4 000	X
darunter					
Bachforelle	-	-	-	-	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	2	-	-	3 000	X
Lachsforelle	1	-	-	.	X
Bachsaibling	1	-	-	.	X
Elsässer Saibling	-	-	-	-	X
Gemeiner Karpfen	-	-	-	-	X
Schleie	-	-	-	-	X
Zander	-	-	-	-	X
Hecht	-	-	-	-	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	-	-	-	-	X
Sonstige Fische	-	-	-	-	X
Krebstieren	-	-	-	-	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch: E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur ^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung ¹⁾	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl		kg		
	1	2	3	4	5
Sachsen					
Insgesamt	311	4	1	2 418 825	50 373
und zwar					
Fischen Zusammen	311	4	1	2 418 810	X
darunter					
Bachforelle	6	-	-	575	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	89	1	1	155 574	X
Lachsforelle	12	-	-	14 708	X
Bachsaibling	9	-	-	4 555	X
Elsässer Saibling	4	-	-	.	X
Gemeiner Karpfen	250	4	1	1 873 346	X
Schleie	80	4	1	38 589	X
Zander	22	1	-	2 540	X
Hecht	60	4	1	16 221	X
Europäischer Aal	1	-	-	.	X
Europäischer Wels	15	2	-	16 376	X
Afrikanischer Raubwels	2	-	-	159 161	X
Sibirischer Stör	6	-	-	38 890	X
Sonstige Fische	45	3	-	96 118	X
Krebstieren	1	-	-	15	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X
Sachsen-Anhalt					
Insgesamt	15	1	-	420 916	.
und zwar					
Fischen Zusammen	15	1	-	420 816	X
darunter					
Bachforelle	1	-	-	.	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	10	1	-	339 950	X
Lachsforelle	5	-	-	6 200	X
Bachsaibling	1	-	-	.	X
Elsässer Saibling	1	-	-	.	X
Gemeiner Karpfen	9	-	-	41 242	X
Schleie	3	-	-	2 220	X
Zander	2	-	-	.	X
Hecht	.	-	-	.	X
Europäischer Aal	.	-	-	.	X
Europäischer Wels	.	-	-	.	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	-	-	-	-	X
Sonstige Fische	6	-	-	24 980	X
Krebstieren	-	-	-	-	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	2	-	-	100	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch: E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur ^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung ¹⁾	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl			kg	
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein					
Insgesamt	44	4	4	5 002 467	49 100
und zwar					
Fischen Zusammen	36	3	3	177 740	X
darunter					
Bachforelle	2	-	-	.	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	9	2	2	59 545	X
Lachsforelle	2	-	-	.	X
Bachsaibling	-	-	-	-	X
Elsässer Saibling	1	-	-	.	X
Gemeiner Karpfen	28	3	3	70 345	X
Schleie	12	.	.	2 355	X
Zander	2	-	-	.	X
Hecht	5	-	-	800	X
Europäischer Aal	2	-	-	.	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	.	-	-	.	X
Sonstige Fische	5	-	-	8 598	X
Krebstieren	3	-	-	.	X
Weichtieren	6	1	1	4 819 540	X
Rogen/Kaviar	2	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	1	1	.	X
Thüringen					
Insgesamt	179	.	.	894 388	.
und zwar					
Fischen Zusammen	178	.	.	890 451	X
darunter					
Bachforelle	15	-	-	25 207	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	83	.	.	494 183	X
Lachsforelle	14	-	-	57 085	X
Bachsaibling	9	-	-	19 179	X
Elsässer Saibling	.	-	-	.	X
Gemeiner Karpfen	106	-	-	252 817	X
Schleie	22	-	-	4 405	X
Zander	9	-	-	1 094	X
Hecht	10	-	-	1 813	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	3	-	-	520	X
Afrikanischer Raubwels	1	-	-	.	X
Sibirischer Stör	2	-	-	.	X
Sonstige Fische	9	-	-	2 171	X
Krebstieren	.	-	-	.	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	.	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	-	-	.	X

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur ^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Deutschland						
Fischen insgesamt	Betriebe	5 349	4 162	512	161	514
	erzeugte Menge in kg	19 594 571	723 695	864 202	605 709	17 400 965
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	428	310	57	23	38
	erzeugte Menge in kg	657 523	54 594	96 911	85 643	420 375
Regenbogenforelle	Betriebe	2 353	1 841	189	72	251
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	8 116 340	242 050	302 329	269 288	7 302 673
Lachsforelle	Betriebe	271	152	49	16	54
	erzeugte Menge in kg	1 278 406	44 688	78 750	56 850	1 098 118
Bachsaibling	Betriebe	230	175	29	6	20
	erzeugte Menge in kg	385 222	30 808	48 636	20 500	285 278
Elsässer Saibling	Betriebe	255	158	38	10	49
	erzeugte Menge in kg	1 275 492	23 730	62 035	35 100	1 154 627
Gemeiner Karpfen	Betriebe	3 355	2 748	343	85	179
	erzeugte Menge in kg	5 521 441	483 630	573 105	313 724	4 150 982
Schleie	Betriebe	743	699	35	5	4
	erzeugte Menge in kg	160 770	60 250	55 382	18 000	27 138
Zander	Betriebe	302	293	6	2	1
	erzeugte Menge in kg	49 693	25 493	9 100	.	.
Hecht	Betriebe	349	339	10	-	-
	erzeugte Menge in kg	48 996	36 422	12 574	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	17	14	-	-	3
	erzeugte Menge in kg	706 065	.	-	-	.
Europäischer Wels	Betriebe	110	97	4	4	5
	erzeugte Menge in kg	198 196	10 680	6 400	13 596	167 520
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	9	.	-	2	.
	erzeugte Menge in kg	429 579	.	-	.	.
Sibirischer Stör	Betriebe	56	34	6	7	9
	erzeugte Menge in kg	294 493	9 389	10 600	23 000	251 504
Sonstige Fische	Betriebe	531	463	35	6	27
	erzeugte Menge in kg	472 355	62 626	55 649	22 852	331 228
Davon:						
Baden-Württemberg						
Fischen insgesamt	Betriebe	201	107	33	9	52
	erzeugte Menge in kg	3 186 750	34 170	51 382	33 119	3 068 079
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	39	23	10	.	.
	erzeugte Menge in kg	61 100	6 030	18 720	.	.
Regenbogenforelle	Betriebe	175	96	26	9	44
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	2 550 324	31 783	39 379	32 043	2 447 119
Lachsforelle	Betriebe	34	18	.	.	.
	erzeugte Menge in kg	163 469	5 869	.	.	141 900
Bachsaibling	Betriebe	15	.	.	-	.
	erzeugte Menge in kg	23 380	.	5 000	-	.
Elsässer Saibling	Betriebe	18	.	.	-	.
	erzeugte Menge in kg	327 271	.	.	-	324 755
Gemeiner Karpfen	Betriebe	31	.	4	.	3
	erzeugte Menge in kg	40 141	.	8 477	.	24 170
Schleie	Betriebe	12	.	.	-	-
	erzeugte Menge in kg	5 713	.	.	-	-
Zander	Betriebe	7	7	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	330	330	-	-	-
Hecht	Betriebe	8	8	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	881	881	-	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	.	.	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	.	.	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	.	.	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	3	3	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	270	270	-	-	-
Sonstige Fische	Betriebe	17	12	.	-	.
	erzeugte Menge in kg	13 321	.	5 515	-	.

 *) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Bayern						
Fischen insgesamt	Betriebe	3 961	3 298	366	100	197
	erzeugte Menge in kg	6 012 113	561 281	617 016	374 400	4 459 416
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	274	216	22	11	25
	erzeugte Menge in kg	391 984	33 655	34 831	39 023	284 475
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	1 484	1 292	92	25	75
	erzeugte Menge in kg	1 828 082	144 312	141 929	90 755	1 451 086
Lachsforelle	Betriebe	105	68	13	6	18
	erzeugte Menge in kg	291 143	15 743	23 650	20 150	231 600
Bachsaibling	Betriebe	152	130	.	.	8
	erzeugte Menge in kg	190 441	19 755	.	.	141 500
Elsässer Saibling	Betriebe	198	131	24	8	35
	erzeugte Menge in kg	732 176	17 516	39 700	27 900	647 060
Gemeiner Karpfen	Betriebe	2 811	2 383	283	61	84
	erzeugte Menge in kg	2 187 399	412 508	470 196	225 562	1 079 133
Schleie	Betriebe	565	548	13	4	-
	erzeugte Menge in kg	76 758	40 191	21 667	14 900	-
Zander	Betriebe	240	236	4	-	-
	erzeugte Menge in kg	23 883	16 983	6 900	-	-
Hecht	Betriebe	229	.	.	-	-
	erzeugte Menge in kg	20 189	.	.	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	4	4	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	41	41	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	77	74	.	.	-
	erzeugte Menge in kg	13 037	5 737	.	.	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	15	.	.	4	.
	erzeugte Menge in kg	31 434	.	.	13 000	.
Sonstige Fische	Betriebe	390	358	15	.	.
	erzeugte Menge in kg	225 546	38 802	21 776	.	.
Brandenburg						
Fischen insgesamt	Betriebe	43	4	5	3	31
	erzeugte Menge in kg	1 145 367	2 385	9 874	9 300	1 123 808
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	13	-	.	.	9
	erzeugte Menge in kg	274 315	-	.	.	262 415
Lachsforelle	Betriebe	9	2	4	1	2
	erzeugte Menge in kg	54 007	.	6 655	.	.
Bachsaibling	Betriebe	6	-	3	1	2
	erzeugte Menge in kg	34 468	-	6 850	.	.
Elsässer Saibling	Betriebe	3	1	1	1	-
	erzeugte Menge in kg	5 320	.	.	.	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	33	7	7	1	18
	erzeugte Menge in kg	702 599	.	11 920	.	683 389
Schleie	Betriebe	16	13	2	-	1
	erzeugte Menge in kg	11 995	2 345	.	-	.
Zander	Betriebe	5	4	1	-	-
	erzeugte Menge in kg	2 601	.	.	-	-
Hecht	Betriebe	15	15	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	3 936	3 936	-	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	2	2	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	5	3	-	1	1
	erzeugte Menge in kg	10 647	.	-	.	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	.	-	-	-	.
	erzeugte Menge in kg	.	-	-	-	.
Sibirischer Stör	Betriebe	8	7	-	1	-
	erzeugte Menge in kg	5 972	.	-	.	-
Sonstige Fische	Betriebe	7	4	2	-	1
	erzeugte Menge in kg	20 349	1 389	.	-	.

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur ^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Hessen						
Fischen insgesamt	Betriebe	73	31	10	5	27
	erzeugte Menge in kg	708 783	7 633	18 080	20 520	662 550
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	23	10	11	-	2
	erzeugte Menge in kg	53 800	.	19 840	-	.
Regenbogenforelle	Betriebe	62	25	8	9	20
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	507 985	5 405	10 780	37 020	454 780
Lachsforelle	Betriebe	13	5	7	-	1
	erzeugte Menge in kg	19 955	.	12 645	-	.
Bachsaibling	Betriebe	8	1	5	1	1
	erzeugte Menge in kg	20 330	.	.	.	.
Elsässer Saibling	Betriebe	3	-	3	-	-
	erzeugte Menge in kg	6 000	-	6 000	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	17	11	.	.	1
	erzeugte Menge in kg	18 485	2 505	.	.	.
Schleie	Betriebe	3	3	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	835	835	-	-	-
Zander	Betriebe	2	2	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Hecht	Betriebe	3	3	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	5	.	2	-	.
	erzeugte Menge in kg	40 832	.	.	-	.
Sonstige Fische	Betriebe	8	6	-	-	2
	erzeugte Menge in kg	39 576	.	-	-	.
Mecklenburg-Vorpommern						
Fischen insgesamt	Betriebe	21	3	3	3	12
	erzeugte Menge in kg	727 417	597	4 420	10 300	712 100
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Regenbogenforelle	Betriebe	7	1	2	2	2
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	75 042	.	.	.	.
Lachsforelle	Betriebe	3	-	1	-	2
	erzeugte Menge in kg	12 500	-	.	-	.
Bachsaibling	Betriebe	2	-	-	-	2
	erzeugte Menge in kg	.	-	-	-	.
Elsässer Saibling	Betriebe	4	-	2	1	1
	erzeugte Menge in kg	20 812	-	.	.	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	8	1	3	1	3
	erzeugte Menge in kg	191 479	.	4 100	.	183 979
Schleie	Betriebe	.	.	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Zander	Betriebe	3	2	-	1	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	.	-
Hecht	Betriebe	.	.	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	4	2	2	-	-
	erzeugte Menge in kg	4 750	.	.	-	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	4	-	-	2	2
	erzeugte Menge in kg	.	-	-	.	.
Sibirischer Stör	Betriebe	6	1	1	1	3
	erzeugte Menge in kg	157 072	.	.	.	150 247
Sonstige Fische	Betriebe	8	.	1	.	1
	erzeugte Menge in kg	17 308	.	.	.	.

 *) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Niedersachsen						
Fischen insgesamt	Betriebe	181	113	16	7	45
	erzeugte Menge in kg	2 248 058	23 317	26 459	24 810	2 173 472
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	22	16	2	1	3
	erzeugte Menge in kg	38 303	3 103	.	.	.
Regenbogenforelle	Betriebe	127	80	15	7	25
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	553 645	16 095	22 203	27 770	487 577
Lachsforelle	Betriebe	26	13	4	1	8
	erzeugte Menge in kg	444 955	4 105	.	.	430 650
Bachsaibling	Betriebe	9	5	2	-	2
	erzeugte Menge in kg	53 120	.	.	-	.
Elsässer Saibling	Betriebe	10	4	3	-	3
	erzeugte Menge in kg	159 420	1 020	.	-	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	41	27	2	4	8
	erzeugte Menge in kg	117 866	5 260	.	.	93 324
Schleie	Betriebe	22	16	5	-	1
	erzeugte Menge in kg	16 064	2 791	.	-	.
Zander	Betriebe	6	4	1	-	1
	erzeugte Menge in kg	7 824	.	.	-	.
Hecht	Betriebe	12	12	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	1 940	1 940	-	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	4	1	-	-	3
	erzeugte Menge in kg	705 100	.	-	-	.
Europäischer Wels	Betriebe	3	1	-	-	2
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	5	3	1	1	-
	erzeugte Menge in kg	5 346	.	.	.	-
Sonstige Fische	Betriebe	.	17	.	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	-	-
Nordrhein-Westfalen						
Fischen insgesamt	Betriebe	293	228	17	11	37
	erzeugte Menge in kg	1 347 399	20 899	29 240	44 250	1 253 010
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	38	26	6	3	3
	erzeugte Menge in kg	56 147	4 107	10 420	10 620	31 000
Regenbogenforelle	Betriebe	261	204	16	10	31
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	1 071 859	17 395	29 150	37 850	987 464
Lachsforelle	Betriebe	36	20	6	2	8
	erzeugte Menge in kg	143 725	.	8 800	.	121 166
Bachsaibling	Betriebe	15	11	2	-	2
	erzeugte Menge in kg	16 389	2 389	.	-	.
Elsässer Saibling	Betriebe	9	7	1	-	1
	erzeugte Menge in kg	10 753	.	.	-	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	17	13	1	1	2
	erzeugte Menge in kg	20 122	2 595	.	.	.
Schleie	Betriebe	4	4	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	621	621	-	-	-
Zander	Betriebe	.	.	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Hecht	Betriebe	3	3	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	307	307	-	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	2	2	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	1	-	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	-	-	-	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	3	3	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	580	580	-	-	-
Sonstige Fische	Betriebe	11	9	2	-	-
	erzeugte Menge in kg	5 508	.	.	-	-

^{*)} Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur ^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Rheinland-Pfalz						
Fischen insgesamt	Betriebe	34	15	.	.	14
	erzeugte Menge in kg	306 867	5 995	.	.	289 036
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	8	.	.	.	.
	erzeugte Menge in kg	28 007	.	.	.	.
Regenbogenforelle	Betriebe	31	16	.	.	12
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	202 836	6 139	.	.	189 297
Lachsforelle	Betriebe	11	6	.	.	.
	erzeugte Menge in kg	53 659	3 059	.	.	.
Bachsaibling	Betriebe	3	.	.	.	-
	erzeugte Menge in kg	5 500	.	.	.	-
Elsässer Saibling	Betriebe	.	.	.	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	4	.	.	.	-
	erzeugte Menge in kg	5 600	.	.	.	-
Schleie	Betriebe	.	.	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Zander	Betriebe	.	.	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Hecht	Betriebe	.	.	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	.	-	.	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	-	.	-	-
Sonstige Fische	Betriebe	.	.	-	-	.
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	.
Saarland						
Fischen insgesamt	Betriebe	2	-	1	1	-
	erzeugte Menge in kg	4 000	-	.	.	-
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Regenbogenforelle	Betriebe	2	1	1	-	-
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	3 000	.	.	-	-
Lachsforelle	Betriebe	1	1	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Bachsaibling	Betriebe	1	1	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Elsässer Saibling	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Schleie	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Zander	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Hecht	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sonstige Fische	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-

 *) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur *) sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Sachsen						
Fischen insgesamt	Betriebe	311	221	31	4	55
	erzeugte Menge in kg	2 418 810	42 362	57 207	17 225	2 302 016
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	6	6	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	575	575	-	-	-
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	89	70	9	2	8
	erzeugte Menge in kg	155 574	11 374	18 180	.	.
Lachsforelle	Betriebe	12	7	4	-	1
	erzeugte Menge in kg	14 708	2 508	.	-	.
Bachsaibling	Betriebe	9	8	-	1	-
	erzeugte Menge in kg	4 555	.	-	.	-
Elsässer Saibling	Betriebe	4	3	1	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	250	178	24	7	41
	erzeugte Menge in kg	1 873 346	31 305	42 843	27 950	1 771 248
Schleie	Betriebe	80	68	9	1	2
	erzeugte Menge in kg	38 589	5 909	13 792	.	.
Zander	Betriebe	22	22	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	2 540	2 540	-	-	-
Hecht	Betriebe	60	53	7	-	-
	erzeugte Menge in kg	16 221	7 041	9 180	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	15	.	.	.	1
	erzeugte Menge in kg	16 376	.	.	.	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	2	-	-	-	2
	erzeugte Menge in kg	159 161	-	-	-	159 161
Sibirischer Stör	Betriebe	6	4	-	-	2
	erzeugte Menge in kg	38 890	.	-	-	.
Sonstige Fische	Betriebe	45	36	3	1	5
	erzeugte Menge in kg	96 118	5 198	.	.	81 735
Sachsen-Anhalt						
Fischen insgesamt	Betriebe	15	-	.	.	12
	erzeugte Menge in kg	420 816	-	.	.	413 716
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	1	1	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	10	-	1	1	8
	erzeugte Menge in kg	339 950	-	.	.	334 050
Lachsforelle	Betriebe	5	2	2	1	-
	erzeugte Menge in kg	6 200	.	.	.	-
Bachsaibling	Betriebe	1	1	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Elsässer Saibling	Betriebe	1	-	1	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	-	.	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	9	3	2	-	4
	erzeugte Menge in kg	41 242	.	.	-	35 092
Schleie	Betriebe	3	.	.	-	-
	erzeugte Menge in kg	2 220	.	.	-	-
Zander	Betriebe	2	2	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Hecht	Betriebe	.	.	.	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	.	.	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	.	.	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sonstige Fische	Betriebe	6	3	2	-	1
	erzeugte Menge in kg	24 980	1 300	.	-	.

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur ^{*)} sowie erzeugter Menge im Jahr 2012 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein						
Fischen insgesamt	Betriebe	36	11	7	9	9
	erzeugte Menge in kg	177 740	4 215	13 675	34 395	125 455
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	2	-	2	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	-	.	-	-
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	9	2	2	2	3
	erzeugte Menge in kg	59 545	.	.	.	50 065
Lachsforelle	Betriebe	2	-	-	1	1
	erzeugte Menge in kg	.	-	-	.	.
Bachsaibling	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Elsässer Saibling	Betriebe	1	1	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	28	14	4	5	5
	erzeugte Menge in kg	70 345	4 985	7 560	18 000	39 800
Schleie	Betriebe	12	11	1	-	-
	erzeugte Menge in kg	2 355	.	.	-	-
Zander	Betriebe	2	1	-	1	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	.	-
Hecht	Betriebe	5	5	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	800	800	-	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	2	2	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	.	.	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	.
Sonstige Fische	Betriebe	5	3	1	-	1
	erzeugte Menge in kg	8 598	.	.	-	.
Thüringen						
Fischen insgesamt	Betriebe	178	131	18	6	23
	erzeugte Menge in kg	890 451	20 841	28 013	23 290	818 307
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	15	.	.	-	2
	erzeugte Menge in kg	25 207	.	.	-	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	83	54	13	2	14
	erzeugte Menge in kg	494 183	7 967	.	.	457 000
Lachsforelle	Betriebe	14	10	-	-	4
	erzeugte Menge in kg	57 085	3 085	-	-	54 000
Bachsaibling	Betriebe	9	7	1	-	1
	erzeugte Menge in kg	19 179	1 079	.	-	.
Elsässer Saibling	Betriebe	.	-	-	-	.
	erzeugte Menge in kg	.	-	-	-	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	106	87	7	2	10
	erzeugte Menge in kg	252 817	13 678	.	.	223 350
Schleie	Betriebe	22	20	2	-	-
	erzeugte Menge in kg	4 405	.	.	-	-
Zander	Betriebe	9	9	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	1 094	1 094	-	-	-
Hecht	Betriebe	10	10	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	1 813	1 813	-	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	3	3	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	520	520	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	-	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	-	-	-	.
Sibirischer Stör	Betriebe	2	2	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Sonstige Fische	Betriebe	9	9	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	2 171	2 171	-	-	-

*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

B1 Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur im Jahr 2012 nach Arten
Deutschland und ausgewählte Bundesländer

Art	Laich		Jungtiere	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	Tsd. Eier	Anzahl	Tsd. Stück
	1	2	3	4
Deutschland				
Bachforelle	44	12 717	140	10 923
Regenbogenforelle	29	14 243	213	13 647
Bachsaibling	9	640	48	612
Elsässer Saibling	8	2 872	40	1 784
Gemeiner Karpfen	11	12 455	162	37 337
Schleie	.	.	62	1 001
Zander	.	.	56	5 258
Hecht	3	.	30	3 293
Europäischer Aal	.	.	-	-
Europäischer Wels	.	.	4	67
Sibirischer Stör	4	.	7	64
Sonstige Arten	16	15 747	106	38 540
Darunter:				
Baden-Württemberg				
Bachforelle	6	3 164	13	1 252
Regenbogenforelle	4	.	26	1 466
Bachsaibling	-	-	3	37
Elsässer Saibling	-	-	3	17
Gemeiner Karpfen	-	-	.	.
Schleie	-	-	.	.
Zander	-	-	.	.
Hecht	-	-	.	.
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	-	-	-	-
Sibirischer Stör	-	-	-	-
Sonstige Arten	-	-	.	.
Bayern				
Bachforelle	22	6 428	67	4 084
Regenbogenforelle	13	3 672	98	5 394
Bachsaibling	4	492	26	208
Elsässer Saibling	6	2 852	31	1 727
Gemeiner Karpfen	5	4 401	117	10 461
Schleie	.	.	35	231
Zander	.	.	36	1 784
Hecht	.	.	19	380
Europäischer Aal	.	.	-	-
Europäischer Wels	.	.	.	.
Sibirischer Stör	.	.	.	.
Sonstige Arten	8	2 951	64	21 098
Niedersachsen				
Bachforelle	6	314	9	1 334
Regenbogenforelle	4	682	20	1 086
Bachsaibling	1	.	5	42
Elsässer Saibling	1	.	-	-
Gemeiner Karpfen	-	-	7	.
Schleie	-	-	6	17
Zander	-	-	4	47
Hecht	-	-	2	.
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	1	.	.	.
Sibirischer Stör	-	-	1	.
Sonstige Arten	1	.	7	312
Nordrhein-Westfalen				
Bachforelle	3	1 045	13	642
Regenbogenforelle	2	.	26	977
Bachsaibling	-	-	3	24
Elsässer Saibling	-	-	2	.
Gemeiner Karpfen	-	-	2	.
Schleie	-	-	.	.
Zander	-	-	2	.
Hecht	-	-	1	.
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	-	-	-	-
Sibirischer Stör	-	-	1	.
Sonstige Arten	-	-	8	.

Z1 Zuführungen in die Aquakultur auf Grund von Wildfängen im Jahr 2012 nach Arten

Art	Betriebe	Menge
	Anzahl	kg
	1	2
Deutschland		
Europäischer Aal	6	5 743
Miesmuschel	4	1 563 000
Sonstige Arten	20	75 759

Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 2. Juli 2013

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 0228/ 99 643-8660; Fax: +49 (0)) 0228/99 643-8972;
www.destatis.de/Kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Bezeichnung der Statistik:</i> Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben• <i>Grundgesamtheit:</i> Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturprodukten• <i>Berichtszeitraum:</i> jeweiliges Kalenderjahr• <i>Periodizität:</i> jährlich, Stukturdaten alle 3 Jahre	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte:</i> erzeugte Menge nach biologischer Art und Aufzuchtform, Haltungsverfahren, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salzwasser oder zu Süßwasser sowie der Anteil der ökologisch produzierten Menge an der Gesamterzeugung, Zuführung zur Aquakultur auf der Grundlage von Fängen, erzeugter Laich und erzeugte Jungtiere in Brut- und Aufzuchtanlagen, zusätzlich alle drei Jahre, beginnend mit Berichtsjahr 2011 die Struktur der Aquakulturbetriebe (die Haltungsverfahren für Fische, Krebstiere, Weichtiere und Algen nach Anlagengröße, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salzwasser oder zu Süßwasser, der Anteil der weiterverarbeiteten Aquakulturerzeugnisse sowie die Vermarktungswege für nicht weiterverarbeitete Erzeugnisse).• <i>Zweck der Statistik:</i> Erfassung von Informationen zur Produktionsmenge und Struktur in der Aquakulturbranche als eine Grundlage nationaler sowie europäischer Agrarpolitik• <i>Hauptnutzer:</i> Europäische Kommission, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Länderministerien, Fischereiverwaltung, Wissenschaft, Berufsverbände	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Art der Datengewinnung:</i> schriftliche Befragung mit Auskunftspflicht• <i>Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:</i> Papierfragebogen oder Online Fragebogen (IDEV), Papierfragebogen liegt als Anhang bei	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Nicht stichprobenbedingte Fehler:</i> Antwortausfälle durch Auskunftspflicht nahezu ausgeschlossen, Korrektur fehlerhafter Angaben durch Plausibilitätskontrollen bzw. Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder in den Betrieben	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichung erster Ergebnisse:</i> Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2012 werden im Juli 2013 veröffentlicht.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumlich:</i> Vergleichbarkeit auf europäischer Ebene ist trotz nationaler Unterschiede gewährleistet. Innerhalb Deutschlands bestehen keine Einschränkungen in der Vergleichbarkeit.• <i>Zeitlich:</i> Erstmalige Erhebung, daher keine Vergleichsmöglichkeit mit Daten vorheriger Jahre.	
7 Kohärenz	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Statistikübergreifende Kohärenz:</i> Die Erzeugung von Aquakulturprodukten wurde auch in den letztmals 2004 durchgeführten Binnenfischereierhebungen erfasst. Konzeptionelle Unterschiede in den Erhebungen sind zu beachten.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 3 Reihe 4.6 jährlich veröffentlicht. Diese Publikation steht als kostenfreier Download zur Verfügung.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 8

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit zählen alle Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 (Definition siehe Punkt 2.1.3). Diese und andere Betriebe unterliegen einer Genehmigungs- oder Registrierungspflicht nach den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung (Betriebe mit Erzeugung von Fischen oder Krebstieren). Soweit Betriebe nach der Fischseuchenverordnung erfasst sind und Erzeugung von Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 betreiben, werden diese Betriebe in die Erhebung einbezogen.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die unter 1.1 genannten Betriebe. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen.

Die Erhebung erfasst die Erzeugung in Aquakultur der Betriebe innerhalb des Berichtsjahres.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Erhebung werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und nach Bundesländern ausgewiesen. Die Statistischen Ämter der Länder stellen die Ergebnisse regional z. T. bis auf Kreisebene dar, soweit dies mit den Geheimhaltungsvorschriften vereinbar ist.

Ergebnisse liegen, soweit vorhanden, auch für die Stadtstaaten (Hamburg, Bremen und Berlin) vor.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wird jährlich beginnend 2012 für das jeweils abgeschlossene Kalenderjahr erhoben.

1.5 Periodizität

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wird beginnend 2012 jährlich durchgeführt.

Daten zur erzeugten Menge insgesamt, zur Erzeugung in Brut- und Aufzuchtanlagen sowie zur aus Wildfängen in die Aquakultur zugeführten Menge werden jährlich erhoben. Alle 3 Jahre, beginnend 2012 werden zusätzlich Daten zur Struktur der Betriebe sowie zur Vermarktung der Aquakulturprodukte erhoben. Detaillierte Informationen hierzu finden sich im Abschnitt 2.1.1.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 68b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c sowie Nummer 2 AgrStatG.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1).

Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2315), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2697).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Bei der Erstellung der Veröffentlichungstabellen wird eine maschinelle primäre Geheimhaltung auf Basis der p-Prozent-Regel (siehe auch: Gießing, Sarah (1999): „Methoden zur Sicherung der statistischen Geheimhaltung“; Band 31 der Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, S. 6-26.) durchgeführt.

$$\frac{X_g - x_2 - x_1}{x_1} < \frac{p}{100}$$

X_g ... Tabellenwert

x_1 ... größter Einzelwert

x_2 ... zweitgrößter Einzelwert

p ... Sicherheitsniveau

Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, wie es in den Tabellen zur Erzeugung bzw. Struktur der Aquakulturbetriebe in Zwischen- und Randsummen der Fall ist, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden, um die Rückrechenbarkeit der primär gesperrten Zellen durch Summen- oder Differenzbildung zu verhindern.

Die sekundäre Geheimhaltung wird manuell in den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder durchgeführt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Trotz der erstmaligen Durchführung der Erhebung werden die erhobenen Daten als zuverlässig eingeschätzt. Der relativ kleine Berichtskreis hat intensive Rücksprachen mit Auskunftspflichtigen erlaubt. Grundsätzlich muss jedoch von einer leichten Untererfassung ausgegangen werden (siehe Punkt 4.3).

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben erfasst die in Aquakultur erzeugten Mengen. Folgende Merkmale werden dabei erfasst:

- Gewicht der erzeugten aquatischen Organismen nach biologischer Art und Aufzuchtform, Haltungsverfahren, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salz- bzw. Süßwasser, sowie Anteil der ökologisch produzierten Menge an der Gesamterzeugung
- Zahl oder Gewicht der jährlichen Zuführung zur Aquakultur auf der Grundlage von Wildfängen nach biologischer Art
- Zahl oder Gewicht von erzeugtem Laich und erzeugten Jungtieren in Brut- und Aufzuchtanlagen nach biologischer Art.

Darüber hinaus werden alle drei Jahre, beginnend 2012, Erhebungsmerkmale zur Struktur der Aquakulturbetriebe erfasst:

- Haltungsverfahren für Fische, Krebstiere, Weichtiere und Algen nach Anlagengröße, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salz- bzw. Süßwasser, der Anteil der weiterverarbeiteten Aquakulturerzeugnisse sowie die Vermarktungswege für nicht weiterverarbeitete Erzeugnisse.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Klassifikationssysteme kommen nicht zum Einsatz.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Definition Aquakulturbetriebe:

Aquakulturbetriebe im Sinne dieser Erhebung sind alle Betriebe, die Aufzucht oder Haltung von Fischen, Krebs- und Weichtieren, Algen und sonstigen aquatischen Organismen in Karpfen- oder Forellenteichen, Durchflussanlagen, Kreislaufanlagen, Netzgehegen und anderen Anlagen betreiben. Dabei sind die Wasserorganismen Eigentum des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin. Ziel der unternehmerischen Tätigkeiten ist die Produktionssteigerung (z. B. durch Zufütterung, Teichdüngung oder Schutz vor natürlichen Feinden). Muschelfischer zählen ebenfalls hierzu. Nicht einbezogen sind reine Angelteichbetriebe (Angelparks) und Aquarien- oder Zierarten.

Erzeugte Menge:

Erfasst wird die Gesamtmenge der im Berichtsjahr in Aquakultur erzeugten marktreifen Organismen. Dabei ist das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend. Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen wird dabei das Lebendgewicht des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) ausgewiesen, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.

Produktion zum Erstverkauf bei Laich und Jungtieren:

Um zu verhindern, dass durch An- und Wiederverkauf ein und dieselben Jungtiere von zwei Betrieben angegeben und damit doppelt erfasst werden, werden nur Jungtiere erfasst, die im befragten Betrieb aus dem Ei gezogen und anschließend verkauft wurden. Dabei gilt als Jungtier jedes Tier ab Schlupf aus dem Ei bis hin zum, aber nicht einschließlich, Speisefisch bzw. anderem marktreifen Aquakulturprodukt.

Betriebssitzprinzip:

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Anlagen oder Flächen. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb kein Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird.

2.2 Nutzerbedarf

Anhand der Ergebnisse der Erhebung können Aussagen zur Bedeutung der Aquakultur getroffen und zukünftig auch Prognosen zur Entwicklung in diesem Bereich erstellt werden. Sie bilden damit eine Grundlage für politische Entscheidungen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Die Entwicklung einer wettbewerbsfähigen und umweltfreundlichen Aquakultur ist ein wichtiger Schwerpunkt der gemeinsamen Fischereipolitik der Europäischen Union (EU). Die Erhebung liefert Informationen auf Grund derer Planungen und Maßnahmen zu Gunsten dieses Wirtschaftssektors getroffen werden können, wie z. B. Förderungen über den Europäischen Fischereifonds (EFF).

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren zählen auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und –ämter, Interessenvertretungen, interessierte Unternehmen, öffentliche Medien und private Auskunftssuchende zu den Nutzern der Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Der Merkmalskatalog der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wird wesentlich durch die Rechtsvorschriften auf der Ebene der Europäischen Gemeinschaften bestimmt. Die Abstimmung der Merkmale und ihrer Abgrenzungen erfolgt zwischen dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) und den Vertretern der Mitgliedsstaaten. Die Aufgabe von Eurostat ist die Harmonisierung der Statistiken in diesem Wirtschaftssektor entsprechend den Anforderungen der EU-Kommission. Darüber hinausgehende Erhebungsmerkmale auf nationaler Ebene werden in Zusammenarbeit mit dem BMELV umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die zuständigen Länderministerien beteiligt. Ferner sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Methodik**3.1 Konzept der Datengewinnung**

Da die Erhebung in 2012 erstmalig durchgeführt wurde, standen keine Daten aus Vorerhebungen zur Konzipierung von Abschneidegrenzen oder einer Stichprobe zur Verfügung. Die Erhebung wurde deshalb als Vollerhebung durchgeführt.

Die Erhebung über die Erzeugung der Aquakultur erfolgt als dezentrale, allgemeine Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder, wobei unterschiedliche Befragungsmethoden zum Einsatz kommen. Im Vordergrund steht die postalische Befragung. Für die Auskunftspflichtigen besteht auch die Möglichkeit, ihre Meldung online abzugeben.

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG die Inhaber oder Leiter der Betriebe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Als Adressgrundlage diente das Fischseuchenregister. In der Erhebung wurden folglich alle Betriebe angeschrieben, die gemäß den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung bereits eine Genehmigung oder Registrierung besaßen oder einen Antrag hierauf gestellt hatten. Die zuständigen Stellen für die Genehmigung oder Registrierung stellten die Anschriftendaten den Statistischen Ämtern der Länder zur Verfügung. In Bayern, das mit Abstand die meisten Aquakulturbetriebe Deutschlands aufweist, ist der Aufbau des Fischseuchenregisters, wie teilweise auch in anderen Bundesländern, noch nicht abgeschlossen.

Die Auskunftspflichtigen füllen die von den Statistischen Ämtern versandten Fragebögen eigenständig aus oder melden ihre Angaben elektronisch. Die Daten aus den Erhebungsbögen werden in das gemeinsame Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm des Bundes und der Länder übertragen.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Der Genehmigungs- oder Registrierungspflicht gemäß Fischseuchenverordnung unterliegen mehr Betriebe als nur diejenigen, die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 betrieben haben. Hierzu zählen z. B. Betreiber von Angelparks und Händler von Fischen. Diese Betriebe wurden nicht in die Datenaufbereitung einbezogen.

Auf Grund des umfangreichen Fragebogens ergaben sich viele Rückfragen durch die Auskunftgebenden bereits vor der Rückleitung der Erhebungsbögen an die Statistischen Ämter der Länder. Fehleintragungen konnte so vorgebeugt werden. Nach Rücklauf der Erhebungsbögen wurde bei fehlenden oder unplausiblen Angaben beim Auskunftspflichtigen grundsätzlich nachgefragt.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse übermittelt haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Eine Saisonbereinigung erfolgt nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Da die Erhebung 2012 erstmalig durchgeführt wurde, standen keine Daten aus Vorerhebungen zur Konzipierung von Abschneidegrenzen oder einer Stichprobe zur Verfügung. Daher konnte nicht darauf verzichtet werden, die Erhebung als Vollerhebung durchzuführen. Der Merkmalskatalog der zu Grunde liegenden EU-Verordnung wurde nahezu unverändert umgesetzt. Sofern gemäß der EU-Verordnung bestimmte Themenkomplexe nur optional zu befragen waren, wurden diese zur Entlastung der Auskunftspflichtigen weggelassen. Die Abfrage der Vermarktung von Aquakulturprodukten ist nicht Gegenstand der Verordnung, wird jedoch als unverzichtbar für die Ermittlung des Preises für jedes Aquakulturprodukt angesehen. Die Preise wurden im Rahmen einer gesondert durchgeführten Preiserhebung in Aquakulturbetrieben erfasst.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Der geringe Anteil der Antwortausfälle entspricht den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik. Die Ergebnisse können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn ihre Genauigkeit bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden stichprobenbedingte und nicht-stichprobenbedingte Fehler unterschieden.

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wurde als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerart weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da die Erhebung als Vollerhebung durchgeführt wurde, sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Zum Zeitpunkt der Erhebung für das Berichtsjahr 2011 war der Aufbau des Fischseuchenregisters zum Teil noch nicht abgeschlossen. Die Daten von Betrieben, die zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht im Fischseuchenregister erfasst waren, konnten nicht erhoben werden, da sie der amtlichen Statistik nicht bekannt waren. Für die Erhebung 2012 ist in geringerem Maße davon auszugehen, dass die an die Statistischen Ämter der Länder übermittelten Anschriftendateien nicht immer vollständig waren. Dies gilt unter anderem für Bayern, wo sich die mit Abstand meisten Aquakulturbetriebe Deutschlands befinden. Für das Berichtsjahr 2011 war so für Bayern noch eine Untererfassung von maximal 10 Prozent der Betriebe vermutet worden.

In Bayern ist in der diesjährigen Erhebung im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Zunahme der Erzeugung zu erkennen. Diese Zunahme ist jedoch nur zum kleineren Teil auf die Vervollständigung der Grundgesamtheit zurück zu führen. Der Großteil der Zuwächse beruht auf Angaben von Betrieben, die bereits in der Erhebung 2011 befragt wurden. Für das Berichtsjahr 2012 wurden 27,1 Prozent mehr Erzeugung angegeben als noch für 2011. Jedoch können davon lediglich 7,1 Prozentpunkte durch Angaben erstmalig in 2012 befragter Betriebe begründen. Die zusätzlich befragten Betriebe sind im Durchschnitt deutlich kleiner, als die bisher erfassten. Da auch für das vorliegende Berichtsjahr die Grundgesamtheit in Bayern noch nicht vollständig vorlag, ist auch für das Berichtsjahr 2012 von einer Untererfassung auszugehen. Diese sollte aber geringer sein als 2011, da die in 2012 nicht erfassten Betriebe noch kleiner sein sollten, als die in 2012 erstmals befragten Betriebe.

Da für die Erhebung Auskunftspflicht bestand und deutschlandweit vergleichsweise nur wenige Aquakulturbetriebe existieren, für die die Auskunftspflicht in den meisten Bundesländern mit relativ geringem Aufwand durchgesetzt werden konnte, sind nahezu keine Antwortausfälle (ca. 1 %) auf Ebene der Merkmale zu verzeichnen. Sofern einzelne Fragen unvollständig oder ganze Fragebogenkomplexe nicht beantwortet waren, wurden die fehlenden Angaben durch Rücksprache mit den betroffenen Betrieben eingeholt. Wurden durch die Auskunftspflichtigen jedoch einzelne

Aquakulturprodukte nicht benannt, konnten diese fehlenden Angaben durch die Statistischen Ämter der Länder nur sehr schwer erkannt werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

keine

4.4.3 Revisionsanalysen

keine

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben werden zirka 7 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Ergebnisse der Statistik werden Eurostat pünktlich an den gesetzlich festgelegten Terminen übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt ebenfalls pünktlich.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben basiert auf Rechtsakten der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse EU-weit vergleichbar.

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen ist gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik (Erhebungstermine und –gesamtheit).

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Auf Grund der erstmaligen Durchführung der Erhebung ist keine zeitliche Vergleichbarkeit mit vorangegangenen Jahren gegeben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Binnenfischereierhebungen erfolgten im Rahmen von Landwirtschaftszählungen in der Regel zirka alle 10 Jahre (zuletzt 2004). Erhoben wurden Daten zur Fluss- und Seenfischerei sowie zur Fischhaltung oder Fischzucht. Diese Erhebungen unterscheiden sich zu Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben hinsichtlich der Grundgesamtheit, Merkmale und Erfassungsgrenzen.

Die jährlich durchgeführte Anlandestatistik der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erfasst die Anlandungen der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei. Hier findet sich in der Grundgesamtheit eine Schnittmenge bei den Muschelfischern, die sowohl der klassischen Fischerei als auch der Aquakultur zugerechnet werden können. Die Erhebungen unterscheiden sich jedoch auch hinsichtlich der Merkmale.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Merkmale der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben fließen in die Berechnungen der Landwirtschaftlichen und Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) ein. Sie finden ebenfalls Verwendung zur Berechnung der Preise für jedes Aquakulturprodukt im Rahmen der gesonderten Preiserhebung in Aquakulturbetrieben.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben werden sowohl von den Statistischen Ämtern der Länder als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ausgewählte Ergebnisse in Querschnittsveröffentlichungen (z. B. Jahrbüchern, Zeitschriften) oder in statistischen Berichten.

Das Statistische Bundesamt stellt das Bundesergebnis in der Fachserie 3 zur Verfügung. Das Ergebnis der Erhebung wird in der Fachserie 3, Reihe 4.6 „Erzeugung in Aquakultur“ veröffentlicht. Diese Publikationen der neueren Jahrgänge stellt unser Publikationsservice (<http://www.destatis.de/publikationen>) als kostenfreie Downloads zur Verfügung.

Ebenfalls kostenfrei können Daten über GENESIS-online bezogen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Statistik-Portal (www.statistik-portal.de) und die Internet-Seiten der Statistischen Ämter.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Die amtlichen Qualitätsberichte zur Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben stehen in ihrer jeweils aktuellen Fassung [als kostenloser Download](#) zur Verfügung.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt gemäß des mit den Statistischen Ämtern der Länder abgestimmten Arbeits- und Zeitplans.

Eine Vorabveröffentlichung an ausgewählte Nutzer ist ausgeschlossen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist meist mit einer Pressemitteilung verbunden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

keine

**Erhebung über die Erzeugung
in Aquakulturbetrieben 2012**
AQE

 Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

 Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Rechtsgrundlagen und weitere
rechtliche Hinweise entnehmen Sie
der Seite 12 des Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

 Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online Ihre Daten können Sie auch online unter xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.de melden.
Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an.
E-Mail: xxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxxx.de Telefon: xxxxxx xxxxx-xxxx

Im Rahmen dieser Erhebung werden Betriebe mit Aquakulturanlagen in Deutschland befragt.

Aquakultur im Sinne dieser Erhebung:

- Aufzucht oder Haltung von Fischen, Krebs- und Weichtieren, Algen und sonstigen aquatischen Organismen in Karpfen- oder Forellenteichen, Durchflussanlagen, Kreislaufanlagen, Netzgehegen und anderen Anlagen
- Wasserorganismen sind Eigentum des Betriebsinhabers/ der Betriebsinhaberin
- unternehmerische Tätigkeit mit dem Ziel der Produktionssteigerung (z. B. durch Zufütterung, Teichdüngung oder Schutz vor natürlichen Feinden)
- Muschelfischer **1** zählen ebenfalls hierzu

Nicht einzubeziehen sind reine Angelteichbetriebe (Angelparks) und Aquarien- oder Zierarten.
Haben Sie im Jahr 2012 Aquakulturanlagen betrieben ?

 Ja 5010 ☐ 1

 Bitte Ausfüllhinweise lesen,
Fragebogen ausfüllen und zurücksenden.

 Nein 5010 ☐ 2

 Ende der Erhebung,
bitte senden Sie diese Seite zurück.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

1. Im Beiblatt „Artenliste zur Aquakultur“ finden Sie den Alpha-3-Code, den Sie zum Ausfüllen des Fragebogens benötigen.
2. Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **2**) gekennzeichnet. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **3** in der separaten Unterlage.

 3. Zutreffende Antworten ankreuzen ☒

bzw. erfragte Werte rechtsbündig eintragen, z. B.

1 1 2 8

oder als Klartextangabe eintragen, z. B.

B a c h f o r e l l e

 Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen,
nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.


Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben (z. B. Schäden durch Fressfeinde).

A Ökologische Erzeugung

1 Ist Ihr Betrieb zertifiziert gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 – („EU-Öko-Verordnung“) ?

Ja, für gesamte Erzeugung im Betrieb 5171 ☐ 1

Ja, für Teile der Erzeugung im Betrieb 5171 ☐ 2

Nein 5171 ☐ 3



Anteil der ökologischen
Erzeugung an der
Gesamterzeugung

5172

Prozent

B Erzeugung der Aquakultur (ohne Brut- und Aufzuchtanlagen)

Erzeugung der Aquakultur in Anlagen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

2 Wurden in Ihrem Betrieb im Kalenderjahr 2012 Speisefische oder andere marktreife Aquakulturprodukte (Krebstiere, Weichtiere, Algen) in Anlagen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern erzeugt ?

Ja 5301 ☐ 1

Nein 5301 ☐ 2



Bitte weiter mit 2.1. (Seite 3).



Bitte weiter mit Frage 3 (Seite 7).

2.1 Erzeugung von Speisefischen und marktreifen Krebstieren in Anlagen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

2.1.1 In Teichen (ohne Forellenteiche)

i Teiche sind verhältnismäßig seichte, stehende Gewässer, die zumeist künstlich angelegt sind. Die Bezeichnung kann sich aber auch auf natürliche Teiche oder Weiher beziehen. Ein möglicher Wasseraustausch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zeiträume zur Anlagenfüllung und auf den Abfischvorgang.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
5312	5313	5314
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.1.2 In Forellenteichen, Becken und Fließkanälen

i Hierzu gehören

- Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden (Durchflussanlagen) und
- Anlagen mit einer Frischwasserzufuhr von mehr als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens (Teilkreislauffanlagen).

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte (abgefischte) Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
		Süß- wasser 4	Salz- wasser 5	
5322	5323	5324		5325
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

2.1.3 In Kreislaufanlagen

i Aquakulturanlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte (abgefischte) Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
		Süß- wasser 4	Salz- wasser 5	
5332	5333	5334		5335
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

2.1.4 In Netzgehegen in Binnengewässern

i Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
5342	5343	5344
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.1.5 In sonstigen Verfahren auf dem Binnenland/ in Binnengewässern (z. B. Abspernung eines Gewässerteils **6**)

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen des Haltungsverfahrens ein:

5356

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte (abgefischte) Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
		Süß- wasser 4	Salz- wasser 5	
5352	5353	5354		5355
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

2.2 Erzeugung von Weichtieren in Anlagen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

2.2.1 Auf dem Grund

 Weichtiere, die auf oder im Gewässerboden gehalten werden,
z. B. auf Muschelbänken.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
5362	5363	5364
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.2.2 Über dem Grund

 Weichtiere, die über dem Gewässerboden gehalten werden,
z. B. an Pfählen oder Leinen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
5372	5373	5374
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.2.3 In sonstigen Verfahren auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen
des Haltungsverfahrens ein:

5386

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
		Süß- wasser 4	Salz- wasser 5	
5382	5383	5384		5385
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

2.3 Erzeugung von marktfähigen Algen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte Menge 2012 in kg Nassgewicht 3
		Süß- wasser 4	Salz- wasser 5	
5392	5393	5394		5395
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

2.4 Erzeugung von Rogen/Kaviar auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

i Rogen/Kaviar sind Fischeier, die zum Verzehr bestimmt sind.
 Nur diese sind hier anzugeben.
 Laich hingegen ist in Abschnitt C (Erzeugung der Aquakultur
 in Brut- und Aufzuchtanlagen, Seite 10) einzutragen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte Menge 2012 in kg 3
		Süß- wasser 4	Salz- wasser 5	
5402	5403	5404		5405
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>


2.5 Erzeugung von sonstigen aquatischen Organismen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern


Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte (abgefischte) Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
		Süß- wasser 4	Salz- wasser 5	
5412	5413	5414		5415
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

Erzeugung der Aquakultur in Anlagen in Nord- oder Ostsee

i Buchten, Förden und Bodden innerhalb des deutschen Bundesgebiets gehören auch dazu, ebenso Flussmündungen, sofern deren Wasser Salzwasser ist (siehe hierzu **5**).

3 Wurden in Ihrem Betrieb im Kalenderjahr 2012 Speisefische oder andere marktreife Aquakulturprodukte (Krebstiere, Weichtiere, Algen) in Anlagen in Nord- oder Ostsee erzeugt?

Ja 5501 ☐ 1  Bitte weiter mit 3.1.

Nein 5501 ☐ 2  Bitte weiter mit Abschnitt C (Seite 10).

3.1 Erzeugung von Speisefischen und marktreifen Krebstieren in Anlagen in Nord- oder Ostsee

3.1.1 In Netzgehegen in Nord- oder Ostsee

i Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
5512	5513	5514
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3.1.2 In sonstigen Verfahren in Nord- oder Ostsee (z. B. Absperrung eines Gewässerteils **6**)

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen des Haltungsverfahrens ein: 5525

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
5522	5523	5524
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3.2 Erzeugung von Weichtieren in Nord- oder Ostsee

3.2.1 Auf dem Grund

 Weichtiere, die auf oder im Gewässerboden gehalten werden,
z. B. auf Muschelbänken.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
5532	5533	5534
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3.2.2 Über dem Grund

 Weichtiere, die über dem Gewässerboden gehalten werden,
z. B. an Pfählen oder Leinen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
5542	5543	5544
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3.2.3 In sonstigen Verfahren in Nord- oder Ostsee

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen
des Haltungsverfahrens ein:

5555

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
5552	5553	5554
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3.3 Erzeugung von marktfähigen Algen in Nord- oder Ostsee

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2012 in kg Nassgewicht 3
5562	5563	5564

3.4 Erzeugung von Rogen/Kaviar in Nord- oder Ostsee

i Rogen/Kaviar sind Fischeier, die zum Verzehr bestimmt sind.
Nur diese sind hier anzugeben.
Laich hingegen ist in Abschnitt C (Erzeugung der Aquakultur
in Brut- und Aufzuchtanlagen, Seite 10) einzutragen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2012 in kg 3
5572	5573	5574


3.5 Erzeugung von sonstigen aquatischen Organismen in Nord- oder Ostsee


Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2012 in kg Lebendgewicht 3
5582	5583	5584

C Erzeugung der Aquakultur in Brut- und Aufzuchtanlagen (Produktion zum Erstverkauf **7**)

i Mit Brutanlagen sind hier Anlagen gemeint, die der Erzeugung befruchteter Eier dienen.
Aufzuchtanlagen dienen der Pflege und Versorgung von Wassertieren in den ersten Entwicklungsstadien.

4 Wurden in Ihrem Betrieb im Kalenderjahr 2012 Laich oder Jungtiere erzeugt und verkauft (kein Weiterverkauf)?

Ja 5201 ☐ 1  Bitte weiter mit 4.1.

Nein 5201 ☐ 2  Bitte weiter mit Abschnitt D (Seite 11).

4.1 Verkaufter Laich

i Als Laich werden die befruchteten Eier von Tieren bezeichnet, bei denen die Eiablage im Wasser erfolgt.
Mit verkauften Eiern sind hier Eier gemeint, die erstmalig zum Verkauf angeboten wurden (kein Weiterverkauf). **7**

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Anzahl verkaufter Eier 7
		in Stück
5212	5213	5214
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4.2 Verkaufte Jungtiere

i Als Jungtiere werden alle Wassertiere vom Schlupf aus dem Ei bis zum Erreichen der Schlacht-/Marktreife bezeichnet (z. B. Brut, Setzlinge).
Mit verkauften Jungtieren sind hier Jungtiere gemeint, die erstmalig zum Verkauf angeboten wurden (kein Weiterverkauf). **7**


Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Anzahl verkaufter Jungtiere 7
		in Stück
5222	5223	5224
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**D Zuführungen in die Aquakultur
auf der Grundlage von Wildfängen**

i Die Zuführung auf der Grundlage von Wildfängen ist das Sammeln von Exemplaren in der freien Wildbahn und ihre nachfolgende Nutzung in der Aquakultur.

5 Haben Sie im Kalenderjahr 2012 Fische, Krebs- oder Weichtiere in die Aquakultur zugeführt, die auf der Grundlage von Wildfängen beruhen ?

Ja 5181 ☐ 1  Bitte weiter mit 5.1.

Nein 5181 ☐ 2  Ende der Erhebung.

5.1 Zuführung von Fischen, Krebs- und Weichtieren aus Wildfängen

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Aus Wildfängen zugeführte Menge 2012 in kg Lebendgewicht 8
5192	5193	5194
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Aquakulturerzeugung wird bundesweit jährlich, beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, als Totalerhebung bei allen Betrieben, die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 betreiben, durchgeführt. Zusätzlich werden dreijährlich, ebenfalls beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, Angaben zur Struktur der Aquakulturbetriebe erfragt.

Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitstreu und zuverlässiger statistischer Informationen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sowie über deren Struktur.

Die Ergebnisse bieten für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supra-nationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen.

Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt. Da die Ergebnisse auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Aquakultur herangezogen werden, verdient die Erhebung uneingeschränkte Unterstützung.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist,

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1),

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 68b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c sowie Nummer 2 AgrStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von Aquakulturbetrieben auskunftspflichtig.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger (die statistischen Ämter der Länder) porto- und kostenfrei zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder

Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Vor- und Familiennamen, die Anschriften, Rufnummern und Adressen für elektronische Post der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers/ der Betriebsinhaberin,
- Größe der Flächen und Tierzahlen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind,
- Kennnummer im Statistikregister,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister und
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG.

Hilfsmerkmale, Trennen

Vor- und Familienname (ggf. Firma, Institutsname), Anschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetene Telefon- oder Telefax-Nummer der Auskunftspflichtigen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden spätestens nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vom Fragebogen getrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Sie dürfen die Fragebogen nach deren Angaben ausfüllen.

Auf Wunsch kann der/die Auskunftspflichtige die Angaben auch selbst in den Fragebogen eintragen und diesen dem/der Erhebungsbeauftragten übergeben oder in einem verschlossenen Umschlag aushändigen oder bei der Erhebungsstelle abgeben oder dorthin ausreichend frankiert innerhalb der gesetzten Frist absenden.

**Erhebung über die Erzeugung
in Aquakulturbetrieben 2012**

AQE

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Junge Muscheln werden im offenen Gewässer gefangen und anschließend in kontrollierter Umgebung ausgesät, wo sie, ggf. mit zwischenzeitlichem Umsetzen, bis zur Marktreife wachsen und geerntet werden. Des Weiteren können den Jungmuscheln künstliche Möglichkeiten (Netze, Leinen) zum Festsetzen geschaffen werden, um dort zur Verzehrgröße heranzuwachsen.
- 2** Mit „Ja“ zu beantworten ist diese Frage, wenn Ihr Betrieb gekennzeichnet ist nach den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1).
- 3** Anzugeben ist hier die Gesamtmenge der im Jahr 2012 in Aquakultur erzeugten (verkauften) vorgenannten Arten. Dabei ist das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend.
- Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen ist dabei das Lebendgewichtäquivalent des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) anzugeben, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.
- 4** Wasser, dessen Salzgehalt ständig unerheblich ist.
- 5** Wasser mit merklichem Salzgehalt. Dabei kann es sich um Wasser handeln, dessen Salzgehalt konstant hoch ist (z. B. Meerwasser) oder dessen Salzgehalt zwar merklich, aber nicht konstant hoch ist (z. B. Brackwasser). Der Salzgehalt kann aufgrund des Zuflusses von Süß- oder Meerwasser periodischen Schwankungen unterliegen.
- 6** Gehege sind Ein- oder Umzäunung größerer Areale in freien Gewässern durch Netze oder andere wasserdurchlässige Barrieren, die von der Wasseroberfläche bis zum Gewässerboden reichen. Abgegrenzt sind im Allgemeinen große Wassermengen, wie beispielsweise bei Absperrung eines Teils eines Sees oder von Meeresbuchten zur Nutzung für die Aquakultur.
- 7** Hier sind nur erstmalig verkaufter Laich oder erstmalig verkaufte Jungtiere anzugeben. Um zu verhindern, dass durch An- und Wiederverkauf ein und dieselben Jungtiere von zwei Betrieben angegeben und damit doppelt erfasst werden, sind hier nur Jungtiere einzutragen, die im Betrieb aus dem Ei gezogen und anschließend verkauft wurden.
- Dabei gilt als Jungtier jedes Tier ab Schlupf aus dem Ei bis hin zum, aber nicht einschließlich, Speisefisch bzw. anderem marktfähigen Aquakulturprodukt. Speisefische und andere marktreife Aquakulturprodukte sind, ungeachtet dessen ob sie aus eigenem oder zugekauftem Laich oder Jungtier gezogen wurden, immer in Abschnitt B (ab Seite 2) einzutragen (siehe Abbildung unten).
- 8** Anzugeben ist hier die Gesamtmenge der im Jahr 2012 der Aquakultur aus Wildfängen zugeführten (gekauften oder gefangenen) vorgenannten Arten.
- Hier ist das Lebendgewichtäquivalent des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) einzutragen.

Abbildung zu Erläuterung **7**

Laich	Jungtiere		marktreifes Aquakulturprodukt z.B. Speisefisch
	z.B. Brut	z.B. Setzlinge	
Angaben in Abschnitt C auf Seite 10	aus dem Ei: Angaben in Abschnitt C	aus zugekaufter Brut: nicht anzugeben!	Angaben in Abschnitt B auf Seite 2
	aus eigener Brut: Angaben in Abschnitt C		

**Erhebung über die Erzeugung
in Aquakulturbetrieben 2012**

AQE

Artenliste zur Aquakultur

Der Alpha-3-Code ist ein internationaler von der FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) festgelegter Artencode.

In dieser Übersicht können Sie die wissenschaftliche Bezeichnung und den dazugehörigen Alpha-3-Code finden. Sollte die produzierte Art nicht in der Liste sein, sind lediglich die Bezeichnung und die Menge einzutragen.

Für die Lachsforelle, eine Aufzuchtform der Regenbogenforelle, sind die Angaben gesondert vorzunehmen, also getrennt nach Regenbogen- und Lachsforellen. Das Gleiche gilt für Hybriden wie den Elsässer Saibling oder die Tigerforelle.

Gebräuchliche Bezeichnung	Alpha-3-Code	Wissenschaftliche Bezeichnung
---------------------------	--------------	-------------------------------

Fische

Aal, europäischer	ELE	Anguilla anguilla
Flussbarsch	FPE	Perca fluviatilis
Forellenartige		
Äsche	TLV	Thymallus thymallus
Bach-, See-, Meerforelle	TRS	Salmo trutta
Bachsaibling	SVF	Salvelinus fontinalis
Huchen	HUC	Hucho hucho
Lachs, atlantischer	SAL	Salmo salar
Lachsforelle	ZZZ	Oncorhynchus mykiss
Regenbogenforelle	TRR	Oncorhynchus mykiss
Saibling, elsässer	XXX	Salvelinus alpinus x Salvelinus fontinalis
Seesaibling	ACH	Salvelinus alpinus
Tigerforelle	YYY	Salmo trutta fario x Salvelinus fontinalis
Gelbschwanzmakrele	YTC	Seriola lalandi
Hecht	FPI	Esox lucius
Karpfenartige		
Brachsen	FBM	Abramis brama
Graskarpfen	FCG	Ctenopharyngodon idellus
Gründling, gewöhnlicher	GOG	Gobio gobio
Karausche	FCC	Carassius carassius
Karpfen, gemeiner	FCP	Cyprinus carpio
Marmorkarpfen	BIC	Hypophthalmichthys nobilis
Nase	HON	Chondrostoma nasus
Rotauge	FRO	Rutilus rutilus
Rotfeder	SRE	Scardinius erythrophthalmus
Schleie	FTE	Tinca tinca
Schneider	ABI	Alburnoides bipunctatus
Silberkarpfen	SVC	Hypophthalmichthys molitrix

Gebräuchliche Bezeichnung	Alpha-3-Code	Wissenschaftliche Bezeichnung
---------------------------	--------------	-------------------------------

noch: **Fische**

Maräne, große	CIQ	Coregonus nasus
Maräne, kleine	FVE	Coregonus albula
Nordseeschnäpel	HOU	Coregonus oxyrinchus
Ostseeschnäpel	WHF	Coregonus spp
Quappe	FBU	Lota lota
Raubwels, afrikanischer	CLZ	Clarias gariepinus
Störe		
Hausen	HUH	Huso huso
Sternhausen	APE	Acipenser stellatus
Sterlet	APR	Acipenser ruthenus
Stör, russischer	APG	Acipenser gueldenstaedtii
Stör, sibirischer	APB	Acipenser baerii
Streifenbarsch	SBH	Morone chrysops x Morone saxatilis
Wels, europäischer	SOM	Silurus glanis
Zander	FPP	Sander lucioperca

Krebstiere

Edelkrebs	AAS	Astacus astacus
White Leg Garnele	PNV	Penaeus vannamei

Weichtiere

Auster, europäische	OYF	Ostrea edulis
Felsenauster, pazifische	OYG	Crassostrea gigas
Miesmuschel	MUS	Mytilus edulis

Algen

Chlorella vulgaris	HQW	Chlorella vulgaris
Spirulina platensis	ULL	Spirulina platensis
Zuckertang	LQX	Laminaria saccharina